

(1868-2) Nr. 3162. Dritte exekutive Feilbietung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die exekutive Feilbietung der den Eheleuten Johann und Maria Arch gehörigen, im magistratischen Grundbuche sub Refk. Nr. 324 1/2 vorkommenden, in der Petersvorstadt sub Konst. Nr. 94 liegenden, gerichtlich auf 4128 fl. 80 kr. geschätzten Hausrealität sammt An- und Zugehör, zur Hereinbringung der Forderung von 1575 fl. c. s. c., bewilligt und zur Vornahme die Tagsetzungen auf den

7. August, 11. September und 9. Oktober 1865,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Beisatze vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet, daß obige Realität bei der dritten Feilbietungstagsetzung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden würde.

Schätzungsprotokoll und Lizitationsbedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 24. Juni 1865.

Nr. 4146.

Zu der auf den 7. d. M. angeordneten Feilbietung ist kein Anbot erfolgt, weshalb die weiteren Tagsetzungen den

11. September und 9. Oktober 1865

vor sich gehen werden.

Laibach, am 12. August 1865.

Nr. 4800.

Da auch bei der zweiten Feilbietung kein Anbot erfolgte, wird die dritte Feilbietung

am 9. Oktober 1865,

Vormittags 9 Uhr, vor sich gehen.

Laibach, am 12. Sept. 1865.

(1891-3) Nr. 4786.

Edikt

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger der verstorbenen Hausbesitzerin und Greislerin Margareth Solob

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 25. März 1865 ohne Testament verstorbenen Hausbesitzerin

und Greislerin Margareth Solob eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

2. Oktober 1865,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt. Laibach, am 12. Septbr. 1865.

(1860-3) Nr. 783. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte zu Neustadt als Konkursinstanz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Distur'schen K.-M.-Verwalters die exekutive Versteigerung der der Franziska Distur'schen Konkursmasse gehörigen, gerichtlich auf 7000 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Neustadt sub Refk. Nr. 169 vorkommenden Hausrealität, bestehend in dem neu aufgebauten, mit Ziegeln eingedeckten Hause Konst. Nr. 2, in dem dabei befindlichen Hausgarten, in dem darauf neu erbauten Stall- und Schuppengebäude und in der etwa dieser Hausrealität anklebenden Servitut des Beholzungsrechtes, bewilligt und hierzu zwei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. August und die zweite auf den

29. September 1865,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dem Amtsgebäude des k. k. Kreisgerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten als zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwertth hintangegeben werden wird.

Die Lizitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Lizitant vor gemachtem Anbote ein 10% Baadium zu Handen der Lizitations-Kommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Kreisgericht Neustadt, am 18. Juli 1865.

(1919-1) Nr. 3693. Erinnerung

an die unbekanntem Eigenthumsansprecher der Wiese und des Acker's Zelengarca Parz. Nr. 1794, 1795, 1796 und des Acker's Grablje Parz. Nr. 2343 der Steuergemeinde Wippach, angeblich im Freisassen-grundbuche vorkommend.

Von dem k. k. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird den unbekanntem Eigenthumsansprechern der Wiese und des Acker's Zelengarca Parz. Nr. 1794, 1795, 1796 und des Acker's Grablje Parz. Nr. 2343 der Steuergemeinde Wippach, angeblich im Freisassengrundbuche vorkommend, hiermit erinnert:

Es habe Anton Tomazič von Wippach wider dieselben die Klage auf Eigenthumsanerkennung obiger Realitäten sub praes. 11. Jänner 1865, Z. 142, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

21. Dezember 1865, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. O. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Johann Zovšek von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 16. August 1865.

(1913-1) Nr. 5159. Neuerliche Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit erinnert, daß zur Vornahme der exekutiven Feilbietung der dem Andreas Brčej gehörigen, zu Pruskarje gelegenen Realität Urb. Nr. 251/245 ad Grundbuch Herrschaft Radlšek die neuerlichen Tagsetzungen auf den

8. November, 9. Dezember 1865 und 10. Jänner 1866,

jedesmal früh 9 Uhr, hieramts mit dem angeordnet worden, daß die Realität bei der dritten Tagsetzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwertthe pr. 1064 fl. 40 kr. C.M. veräußert werden wird.

K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 11. August 1865.

(1914-1) Nr. 5156. Relizitation.

Vom k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit erinnert, daß die mit Bescheid vom 31. Mai l. J., Z. 3353, zur Relizitation der von Josef Rozina von Zapotok H. Nr. 20 erstandenen, vormal's Johann Pragun'schen Realität Urb. Nr. 44 ad Grundbuch Stadt-gilt Laas, auf den 19. d. Mts. ange-

ordnete Tagsetzung mit Freibehaltung des Dries und der Stunde und mit dem früherem Anhange auf den

28. Oktober l. J.

übertragen werde. K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 11. August 1865.

(1918-1) Nr. 1661. Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Ratschach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Sternisa von Staridvor gegen Johann Kurent von Jagunza wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 24. Juni 1864, Z. 1123, schuldiger 49 fl. 33 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Veptern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Ritsch sub Refk. Nr. 7, Urb. Nr. 31 vorkommenden bebauten Realität in Jagunza, im gerichtlich erhobenen Schätzwertthe von 2340 fl. ö. W., geneiligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

17. Oktober, 18. November und 18. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität mit der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzwertthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Ratschach, als Gericht, am 3. August 1865.

(1838-2) Nr. 570. Kundmachung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird dem Georg Gimperman von Großoblat nun unbekanntem Aufenthaltes, bekannt gegeben, daß ihm zur Empfangnahme des über das exekutive Realfeilbietungsgesuch des Thomas Hiti von Raunik ergangenen Bescheides vom 27. Juni 1865, Z. 3996, und der weiteren Erledigungen Mathias Prečel von Großoblat als Kurator aufgestellt worden sei.

K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 1. September 1865.

(1828-3) Nr. 5050. Zweite exekutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edikt vom 8. Juli 1865, Z. 3467, wird bekannt gemacht, daß am

3. Oktober l. J.,

zur zweiten exekutiven Feilbietung der dem Georg Sain von Jursic gehörigen Realität geschritten werde.

K. k. Bezirksamt Feitritz, als Gericht, am 1. September 1865.

Börsenbericht. Die Börse war sowohl für Staatsfonds als Industriepapiere matt gestimmt, aber auch Devisen und Valuten folgten einer rückgängigen Tendenz. Geld blieb flüssig und der Umsatz sehr beschränkt. Wien, den 19. Septbr.

Table with multiple columns listing financial data: Öffentliche Schuld, Aktien (pr. Stück), Wechsel, and various bank and exchange rates. Includes entries for Bohmen, Oesterreich, and various international locations like London and Paris.